

General-Anzeiger



Halbeson Tagesblatt.

Abonnement 50 Pf. pro Monat frei ins Haus.
Durch die Post unter Nr. 2888 Wtl. 140 pro Quart. etc. etc.

für Halle und den Saalkreis.

Amliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Deutsche Neuzeit Nachrichten.

Wird die Redaktion verantwortlich für die Richtigkeit der Nachrichten.
Verantwortlich: Dr. Otto Schöndel.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“.

Die heutige Nummer umfaßt 14 Seiten.

Der ein reichhaltiges, gut unterrichtetes Abendblatt lesen will, der abonnire auf den

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Amliches Verordnungsblatt des Magistrats mit den wichtigsten Gratisbeilagen „Der Bauernfreund“ und „Halle'sche Familienblätter“.

Abonnement pro Monat 50 Pfennige frei ins Haus.

Der „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“ erscheint täglich Mittags, außer Sonntags, und orientirt seine Leser durch populär geschriebene Leitartikel über alle wichtigen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Angelegenheiten.

In ausführlicher Weise berichtet der „General-Anzeiger“ ferner über Theater und Musik, Gerichtsverhandlungen, Vereinsangelegenheiten und alle sonstigen bemerkenswerten Ereignisse.

Der Roman ist äußerst packend und fesselnd geschrieben, und dürfte dieselbe unsere achtbärtigen Leser von Anfang bis zu Ende in dauernder Spannung erhalten.

Die Erben von Waldheim.

Der Roman ist äußerst packend und fesselnd geschrieben, und dürfte dieselbe unsere achtbärtigen Leser von Anfang bis zu Ende in dauernder Spannung erhalten.

Bestellungen auf den „General-Anzeiger“ werden von allen Postämtern unter Angabe des Postzeitungsverzeichnisses, sowie Filialen, Exzerpten und Expeditionen des „General-Anzeiger“ jederzeit entgegen genommen.

Harte Schule.

Der Frühling kam. Die Welt jubelte ihm entgegen. Tausende von Menschen strömten hinaus, ihn zu grüßen, festlich und hell gekleidet und freudigen Blickes.

Fürst Bismarck als Soldat.

(Zu seinem 60jährigen Militärdienst-Jubiläum.)
Halle, 25. März.
Heute am 25. März feiert Fürst Bismarck, unmittelbar vor Vollendung seines dreißigjährigen Lebensjahres, nach jahrelangem, ihm von einem gütigen Geschick beschiedenen Jubiläum, auch das 60jährige Jubiläum seiner Heeresangehörigkeit.

Der Fürst hat seine Zusammengehörigkeit zu dem Grundbesitzer der Provinz Preußen und Deutschlands, zum Heer, stets nicht nur innerlich, sondern auch äußerlich bezeugt. Heute noch legt er zum Zeichen dieser Zusammengehörigkeit bei besonderen festlichen Anlässen die Uniform seines Kavallerie-Regiments an.

(Stargard) bei 9. Landwehr-Regiments ernannt, und in den folgenden Jahren zur Landwehr-Kavallerie übergetreten, leistete er bei einer im Juni in Pöppche abgelassenen Landwehrübung den schönsten Beweis militärischer Entschlossenheit und Lebensdauer mit der Rettung seines Reitpferdes aus dem Verderbe bei Pöppche, wofür er die Rettungsmedaille erhielt, die lange Zeit den einzigen Orden bildete, der seine Brust schmückte.

Während der Zeit seiner Zugehörigkeit zum 9. Landwehr-Regiment und während seiner Zugehörigkeit zum 1. Grenadier-Regiment, leistete er bei einer im Juni in Pöppche abgelassenen Landwehrübung den schönsten Beweis militärischer Entschlossenheit und Lebensdauer mit der Rettung seines Reitpferdes aus dem Verderbe bei Pöppche, wofür er die Rettungsmedaille erhielt.

Nach heute schlägt das Herz des Fürsten warm für die Arme, und hatten sich da, nach Erquickung verlangend, niedergelassen. Es waren nur vereinzelte „feine Herrschaften“ darunter.

Man beachtete das junge Paar nicht; in dieser Gegend kannte sie keine Menschenkette, und für ihre ehemaligen Kreise war in diesem Teil der Stadt kein einziger fashionablem Vergnügungsort.

„Ich bin auch so sehr durstig! Könnten wir uns wohl etwas Kaffee erlauben?“ hat sie ihren Mann beschieden. Er griff die Zähne zusammen, um nicht aufzuschreien vor Verzweiflung.

Vertical text on the left margin, including page numbers and other small notices.

Vertical text on the right margin, including page numbers and other small notices.



Welt eingeleitet. Die sog. 'Reinheitsklausur' sind von vornherein ausgeschlossen.

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

Berlin, 24. März. (Polnische Angelegenheiten.) Heute früh unternahm der Kaiser den gemöhnlichen Spaziergang, nahm dann Rücksprache mit dem Staatssekretär des Auswärtigen Amtes v. Bismarck.

(Der Aufenthalt des Prinzen Heinrich in Gosenburg.) dürfte sich noch bis in die erste Aprilwoche hinein erstrecken.

(Der Antrag des Herrn v. Schönerer.) Der Antrag des Herrn v. Schönerer, dem Kaiser die im Reichstag am 14. März vorgelegte Adressen entgegenzunehmen, wurde am 15. März abgelehnt.

(Der Antrag des Herrn v. Schönerer.) Der Antrag des Herrn v. Schönerer, dem Kaiser die im Reichstag am 14. März vorgelegte Adressen entgegenzunehmen, wurde am 15. März abgelehnt.

(Der Antrag des Herrn v. Schönerer.) Der Antrag des Herrn v. Schönerer, dem Kaiser die im Reichstag am 14. März vorgelegte Adressen entgegenzunehmen, wurde am 15. März abgelehnt.

(Der Antrag des Herrn v. Schönerer.) Der Antrag des Herrn v. Schönerer, dem Kaiser die im Reichstag am 14. März vorgelegte Adressen entgegenzunehmen, wurde am 15. März abgelehnt.

(Der Antrag des Herrn v. Schönerer.) Der Antrag des Herrn v. Schönerer, dem Kaiser die im Reichstag am 14. März vorgelegte Adressen entgegenzunehmen, wurde am 15. März abgelehnt.

(Der Antrag des Herrn v. Schönerer.) Der Antrag des Herrn v. Schönerer, dem Kaiser die im Reichstag am 14. März vorgelegte Adressen entgegenzunehmen, wurde am 15. März abgelehnt.

(Der Antrag des Herrn v. Schönerer.) Der Antrag des Herrn v. Schönerer, dem Kaiser die im Reichstag am 14. März vorgelegte Adressen entgegenzunehmen, wurde am 15. März abgelehnt.

(Der Antrag des Herrn v. Schönerer.) Der Antrag des Herrn v. Schönerer, dem Kaiser die im Reichstag am 14. März vorgelegte Adressen entgegenzunehmen, wurde am 15. März abgelehnt.

(Der Antrag des Herrn v. Schönerer.) Der Antrag des Herrn v. Schönerer, dem Kaiser die im Reichstag am 14. März vorgelegte Adressen entgegenzunehmen, wurde am 15. März abgelehnt.

(Der Antrag des Herrn v. Schönerer.) Der Antrag des Herrn v. Schönerer, dem Kaiser die im Reichstag am 14. März vorgelegte Adressen entgegenzunehmen, wurde am 15. März abgelehnt.

(Der Antrag des Herrn v. Schönerer.) Der Antrag des Herrn v. Schönerer, dem Kaiser die im Reichstag am 14. März vorgelegte Adressen entgegenzunehmen, wurde am 15. März abgelehnt.

(Der Antrag des Herrn v. Schönerer.) Der Antrag des Herrn v. Schönerer, dem Kaiser die im Reichstag am 14. März vorgelegte Adressen entgegenzunehmen, wurde am 15. März abgelehnt.

(Der Antrag des Herrn v. Schönerer.) Der Antrag des Herrn v. Schönerer, dem Kaiser die im Reichstag am 14. März vorgelegte Adressen entgegenzunehmen, wurde am 15. März abgelehnt.

(Der Antrag des Herrn v. Schönerer.) Der Antrag des Herrn v. Schönerer, dem Kaiser die im Reichstag am 14. März vorgelegte Adressen entgegenzunehmen, wurde am 15. März abgelehnt.

(Der Antrag des Herrn v. Schönerer.) Der Antrag des Herrn v. Schönerer, dem Kaiser die im Reichstag am 14. März vorgelegte Adressen entgegenzunehmen, wurde am 15. März abgelehnt.

(Der Antrag des Herrn v. Schönerer.) Der Antrag des Herrn v. Schönerer, dem Kaiser die im Reichstag am 14. März vorgelegte Adressen entgegenzunehmen, wurde am 15. März abgelehnt.

(Der Antrag des Herrn v. Schönerer.) Der Antrag des Herrn v. Schönerer, dem Kaiser die im Reichstag am 14. März vorgelegte Adressen entgegenzunehmen, wurde am 15. März abgelehnt.

(Der Antrag des Herrn v. Schönerer.) Der Antrag des Herrn v. Schönerer, dem Kaiser die im Reichstag am 14. März vorgelegte Adressen entgegenzunehmen, wurde am 15. März abgelehnt.

(Der Antrag des Herrn v. Schönerer.) Der Antrag des Herrn v. Schönerer, dem Kaiser die im Reichstag am 14. März vorgelegte Adressen entgegenzunehmen, wurde am 15. März abgelehnt.

(Der Antrag des Herrn v. Schönerer.) Der Antrag des Herrn v. Schönerer, dem Kaiser die im Reichstag am 14. März vorgelegte Adressen entgegenzunehmen, wurde am 15. März abgelehnt.

(Der Antrag des Herrn v. Schönerer.) Der Antrag des Herrn v. Schönerer, dem Kaiser die im Reichstag am 14. März vorgelegte Adressen entgegenzunehmen, wurde am 15. März abgelehnt.

(Der Antrag des Herrn v. Schönerer.) Der Antrag des Herrn v. Schönerer, dem Kaiser die im Reichstag am 14. März vorgelegte Adressen entgegenzunehmen, wurde am 15. März abgelehnt.

(Der Antrag des Herrn v. Schönerer.) Der Antrag des Herrn v. Schönerer, dem Kaiser die im Reichstag am 14. März vorgelegte Adressen entgegenzunehmen, wurde am 15. März abgelehnt.

(Der Antrag des Herrn v. Schönerer.) Der Antrag des Herrn v. Schönerer, dem Kaiser die im Reichstag am 14. März vorgelegte Adressen entgegenzunehmen, wurde am 15. März abgelehnt.

(Der Antrag des Herrn v. Schönerer.) Der Antrag des Herrn v. Schönerer, dem Kaiser die im Reichstag am 14. März vorgelegte Adressen entgegenzunehmen, wurde am 15. März abgelehnt.

(Der Antrag des Herrn v. Schönerer.) Der Antrag des Herrn v. Schönerer, dem Kaiser die im Reichstag am 14. März vorgelegte Adressen entgegenzunehmen, wurde am 15. März abgelehnt.

(Der Antrag des Herrn v. Schönerer.) Der Antrag des Herrn v. Schönerer, dem Kaiser die im Reichstag am 14. März vorgelegte Adressen entgegenzunehmen, wurde am 15. März abgelehnt.

16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.

Aus der Umgebung.

8 Radewell, 24. März. (Wahl.) Bei den hiesigen Gemeinwahlen wurden gewählt: Bismarck, Moller, Dierker in der 1. Wahlbezirk.

9 Gröben, 24. März. (Klebererei.) Gestern gegen 8 Uhr wurde ein Arbeiter im Hofe des hiesigen Gemeinverwalters gefasst.

10 Hildersheim, 24. März. (Ereignis.) Gestern gegen 8 Uhr wurde ein Arbeiter im Hofe des hiesigen Gemeinverwalters gefasst.

11 Hildersheim, 24. März. (Ereignis.) Gestern gegen 8 Uhr wurde ein Arbeiter im Hofe des hiesigen Gemeinverwalters gefasst.

12 Hildersheim, 24. März. (Ereignis.) Gestern gegen 8 Uhr wurde ein Arbeiter im Hofe des hiesigen Gemeinverwalters gefasst.

13 Hildersheim, 24. März. (Ereignis.) Gestern gegen 8 Uhr wurde ein Arbeiter im Hofe des hiesigen Gemeinverwalters gefasst.

14 Hildersheim, 24. März. (Ereignis.) Gestern gegen 8 Uhr wurde ein Arbeiter im Hofe des hiesigen Gemeinverwalters gefasst.

15 Hildersheim, 24. März. (Ereignis.) Gestern gegen 8 Uhr wurde ein Arbeiter im Hofe des hiesigen Gemeinverwalters gefasst.

16 Hildersheim, 24. März. (Ereignis.) Gestern gegen 8 Uhr wurde ein Arbeiter im Hofe des hiesigen Gemeinverwalters gefasst.

17 Hildersheim, 24. März. (Ereignis.) Gestern gegen 8 Uhr wurde ein Arbeiter im Hofe des hiesigen Gemeinverwalters gefasst.

18 Hildersheim, 24. März. (Ereignis.) Gestern gegen 8 Uhr wurde ein Arbeiter im Hofe des hiesigen Gemeinverwalters gefasst.

Frankreich.

Paris, 24. März. (Die Affäre Grisi.) Die Affäre Grisi wird trotz des getriggerten Vortums der Deputierten nicht zur Ruhe kommen.

Paris, 24. März. (Die Affäre Grisi.) Die Affäre Grisi wird trotz des getriggerten Vortums der Deputierten nicht zur Ruhe kommen.

Paris, 24. März. (Die Affäre Grisi.) Die Affäre Grisi wird trotz des getriggerten Vortums der Deputierten nicht zur Ruhe kommen.

Paris, 24. März. (Die Affäre Grisi.) Die Affäre Grisi wird trotz des getriggerten Vortums der Deputierten nicht zur Ruhe kommen.

Paris, 24. März. (Die Affäre Grisi.) Die Affäre Grisi wird trotz des getriggerten Vortums der Deputierten nicht zur Ruhe kommen.

Paris, 24. März. (Die Affäre Grisi.) Die Affäre Grisi wird trotz des getriggerten Vortums der Deputierten nicht zur Ruhe kommen.

Paris, 24. März. (Die Affäre Grisi.) Die Affäre Grisi wird trotz des getriggerten Vortums der Deputierten nicht zur Ruhe kommen.

Paris, 24. März. (Die Affäre Grisi.) Die Affäre Grisi wird trotz des getriggerten Vortums der Deputierten nicht zur Ruhe kommen.

Paris, 24. März. (Die Affäre Grisi.) Die Affäre Grisi wird trotz des getriggerten Vortums der Deputierten nicht zur Ruhe kommen.

Jokales.

(Der Hauptort unter Originalstadt-Berichte ist nur mit Danksagung gebührt.)

Stellung der Stadtvorordneten-Versammlung. Montag, den 25. März, 4 Uhr.

- 1. Aufsatz mehrerer Grundstücke zum Zwecke der Verlegung der...
2. Stellungnahme über die Frage...
3. Stellungnahme über die Frage...
4. Stellungnahme über die Frage...
5. Stellungnahme über die Frage...
6. Stellungnahme über die Frage...
7. Stellungnahme über die Frage...
8. Stellungnahme über die Frage...
9. Stellungnahme über die Frage...
10. Stellungnahme über die Frage...
11. Stellungnahme über die Frage...
12. Stellungnahme über die Frage...

Meine Geschäftsräume
bleiben
nächsten Sonntag
den 27.
bis Abends geöffnet.

S. Weiss, Halle a. S.

Meine Geschäftsräume
bleiben
nächsten Sonntag
den 27.
bis Abends geöffnet.

Größtes Spezial-Geschäftshaus der Provinz Sachsen.

In allen Artikeln der **Herren und Knaben-Moden** bietet mein reich ausgestattetes Lager:
Neuheiten der Saison. — Massen-Auswahl. — Gediegenste exakte Herstellung.

Confirmanden-Anzüge
in Stoff und Sammgarn.

Confirmanden-Anzüge
in Cheviot und Sammgarn-Cheviot,
von 9 Mk. an bis zu den feinsten Qualitäten.

**Frühjahrs-Paletots,
Mäntel,
Havelocks,
Gummimäntel mit Stoffbezug,
Jagd- und Hausjoppen**
in jeder Preislage bis zu den feinsten Qualitäten.

Gardinen- Reste,

zurückgesetzte Muster
und
einzelne Fenster

in abgepasst
empfehlen zu bedeutend ermäßigten Preisen

H. C. Weddy-Pönicke,
Leipzigerstrasse 67.

Wenn Sie nur ein einziges Mal

Fleisch, Bratkartoffeln etc. anstatt mit Butter oder Schmalz mit **Mannheimer Palmöl** gebraten, Gemüse und andere Gerichte mit Palmöl gekocht, Kuchen und sonstige Bäckereien mit Palmöl gebacken haben, so werden Sie bei richtiger Anwendung kein anderes Speisefett anwenden mögen. **Mannheimer Palmöl** ist Pflanzenfett, das reinstes Speisefett, das existiert, frei von jeder Fettsäure, von Keimen und Bazillen, daher die Palmölgerichte rein und lieblich im Geschmack und haltbar (Bäckereien über 10 Tage) sind. Überall zu verlangen oder zur ersten Probe 2 Mustertafeln gegen 30 Pfg. in Marken ab Fabrik

H. Schlieck & Co., Mannheim.

Im Berliner Letzt-Verein, der für alle Haushaltungswöchentlich Deutschlands vorbildlich ist, hat Palmöl die höchste Aufmerksamkeit erregt. Ihre Majestät die Kaiserin Friedrich hat bei einem Besuch eine Palmölmortelle bestellt.

Möbelführer jeder Art befragt billig. **Männern nimmt an Spless, Vögeler.**
Alb. Lange, Schillerstr. 37. Nr. 2, Gting. Werfeburgerstr. (Legter Dreier).

Grosse Auswahl

in frischem Hamburger und Steyr. Geflügel,
Haselhühner, Birkhühner,
Frische Gurken, Kopfsalat, Radies, Endivien,
Waldmeister, Maronen,
Neue Malta, delikate Matjes.

Ia Gemüse- u. Früchte-Conserven,
bekannt feinsten Qualität, zu allerersten Preisen.
Prachtvolle getrockn. Aprikosen, Birnen, Pfirsichellen,
Kirschen, Hagebutten, Apfelschnitte Pfd. 70 Pfg.
empfehlen

Pottel & Broskowski.

Schmeerstrasse Nr. 3.
Zur Confirmation!
Meine Ausstellung
von
Confirmationsgeschenken
ist
Sonntag
den 27. ds. Mts.
bis Abends 7 Uhr
geöffnet.
F. R. Tittel,
Juwelen, Gold- u. Silberwaaren,
edle und unedle Bijouterien.
en gros & en detail.

FÜR JEDEN TISCH!
FÜR JEDE KÜCHE!



schafft jederzeit den Genuss einer
vorzüglichen und kräftigen Suppe,
— wenige Tropfen genügen.
Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Rich. Niedermeyer

Einleben
Weinhandlung
versendet
Alten Portwein, fl. 1,60 u. 2.— Mr.
Samos Ausbruch „1,10 „ 1,25 —
Malaga „ 2.— „ 3.— „
Madera „ 2.— „
Sherry „ 2.— „

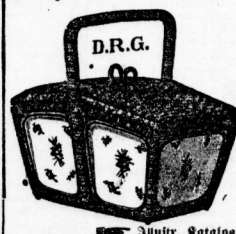
Franz. Rothwein
Flasche 80 Pf., 10 Flaschen 7,50 Mr.
Moselwein
Flasche 60 Pf., 10 Flaschen 5.— Mr.

Stets frisch vorrätig:
Renntier-Rücken u. Keulen,
franz. Poularden, Puter, Capuzen, Hähnchen, Enten,
Haselhühner etc.
Ia. Holländer Austern,
Hummer, Caviar, Lachs, Pasteten,
frische Gurken, Salate, Radiesen, Artischocken,
fr. Trüffel, fr. Champignons.
Messina-Orangen, roth u. weiss,
à Dutzend 80 Pfg., 1,00, 1,20, 1,50 Mk.
Sämtliche Fleisch- u. Würst-Artikel.
Gemüse- u. Früchte-Conserven,
beste Waare billigst.
Thee's, Chocoladen, Cacao, Biscuits.
Leipzigerstr. **Julius Bethge** Fernsprecher 251.
Inh. Klippert & Engel.
Weinhandlung — Austerntreife.

A. L. Müller & Co.,

Große Steinstraße 14. — Fernsprecher 1043.
Magazin

kompletter Haus- u. Küchen-Einrichtungen



empfehlen in großer Auswahl:
Sämtliche Utensilien für den Haus-
und Küchengebrauch ic. ic. Nidel,
Aluminium- und Emaille-Rost- und
Niedergelagerter, Nidel-Raffee- u. Zee-
ferboc. — Stahlgeläuterten, Aluminium-
gefäße, Gefäßstände, Waagen-
und Brühmaschinen, Gardinenhalter,
Nischenrahmen, Consolen, Plafonds-
Lampen, Blumenstiele, Plättbretter,
Büchereisen, Glühbirnen, Ge-
wichte und Gewichtsgegenstände, Hand-
schalter, Garderobeneilen, Schirm-
wänder, Wandtische ic. — Sorten-
waaren, Bohrerbüchsen, Barquet-
wischer. Solinger Stahlwaaren.

Quitt. Kataloge gratis und franco.

31 0 0 Pommersche Hyp.-Bk.-Pfandbr., unkdb. bis 1906,
31 0 0 Hamburg. Hyp.-Bk.-Pfandbr., unkdb. bis 1905,
31 0 0 Preussische Hyp.-Bk.-Pfandbr., unkdb. bis 1905,
31 0 0 Deutsche Grundsch.-Bk., Real-Obl., unkdb. b. 1906,
31 0 0 Pfandbr. d. Preuss. Pfandbr.-Bk., unkdb. bis 1905

habe ich stets in Stücken von 100 bis 1000 Mk. vorrätig und ver-
kaufe dieselben zum Berliner Börsen-Kurse franco Provision.
Julius Becker,
Bankgeschäft, Martinsberg 9. Fernsprecher 458.

Allgemeiner Consum-Verein Halle a. S.

Den Mitgliedern zur gefl. Nachrich, daß mit der Vorstand des Allgemeinen Consum-Vereins eine Verkaufsstelle von

Herren- und Knaben-Garderoben

Rabatt: Säckermarken oder Barauszahlung der Prozente.

S. Meyer, Gr. Ulrichstraße 36, nahe der Alten Promenade.